

Durchsetzen - Eure besten Sanktionen

Beitrag von „nicklex“ vom 28. August 2009 13:10

Sehr schöne Anregungen - danke!

* Das mit dem leiser reden, wenn immer lauter finde ich gut. Was aber, wenn das ständig passiert? Muss dann ja auch Folgen haben, denn schließlich wird der Auftrag ja an mich gebracht: Soll Schülern einen bestimmten Lernstoff vermitteln.

* Wie verhält es sich mit Schülern, die theoretisch sich beteiligen, aber so dumme Fragen oder Bemerkungen ablassen, dass es offensichtlich nicht in die Kategorie (es-gibt-keine-dumme-Fragen) passt, sondern einfach nur nervt?

* Wie ist es mit Konditionierungen mit Auszeit-Hand? Wenn das Auszeit-Zeichen kommt und der oder die Schüler sehen es nicht bzw. reagieren nicht: Sanktion.

* Welche Erfahrungen gibt es bezüglich Strichsysteme: Bei drei Strichen die mündliche Note um eine Note schlechter bewerten.

* Ein weiterer Der Knackpunkt ist ja auch: Sich nicht selbst wegen Sanktionen Mehrarbeit durch Extra-Tests etc. zu schaffen, oder was meint ihr?

Habe mir überlegt, ab nä. Woche ganz konsequent ein bestimmtes Regelwerk, dass vollständig durchsichtig für alle angekündigt wird, vorzustellen. Wer dann dagegen verstößt, konsequente Sanktion:

1. Bei Randstunden nachmittags wird Zeit, in der ich nicht leise warte, an den Unterricht angehängt (kaufe mir dafür Stoppuhr)
2. Bei einzelnen Störenfrieden 5 Min. vor Tür, sowie ein Strich
3. Bei drei Strichen die nächste mündliche Note eine Note schlechter bewerten.
4. Bei krassen Vorkommnissen (Problem der Auslegung): Reflektion des Verhaltens auf 1 DIN A4-Seite, wenn es sich dadurch nicht bessert: Gleiches nochmal, aber mit Unterschrift der Eltern.

Was meint ihr dazu?

* Ein weiterer Der Knackpunkt ist ja auch: Sich nicht selbst wegen Sanktionen Mehrarbeit durch Extra-Tests etc. zu schaffen, oder was meint ihr?

Grüße

Nick